

## Haushaltsanträge 2018 der SPD-Fraktion

Dem Gemeinderat wird berichtet, wie die weitere Breitbandversorgung des gesamten Stadtgebiets incl. Stadtteile und Teilorte geplant ist.

Die Verwaltung macht einen verbindlichen Vorschlag, wann der marode Schulpavillon am MBG zeitnah ersetzt werden soll.

Die Verwaltung präsentiert 2018 das mehrfach geforderte und immer wieder verschobene innerstädtische Verkehrskonzept unter besonderer Berücksichtigung des Grabens.

Der Gemeinderat berät 2018 in einer umfassenden Klausur über eine Prioritätenliste zur Erhaltung und weiteren Sicherung der Wohn-, Arbeits- u. Lebensqualität in Backnang.

Die Schaffung ausreichender Kindertagesbetreuungsplätze wird 2018 intensiviert; die Verwaltung berichtet über geeignete Maßnahmen.

Die Verwaltung informiert über den Stand der Planungen zur Erneuerung der Karl-Euerle-Halle und nennt einen konkreten Realisierungstermin.

Die Verwaltung berichtet, wie sich die Gewährung von Wohnberechtigungsscheinen entwickelt hat

Die Verwaltung legt ein Konzept vor, wie die aktuell große Zahl anstehender Bau- u. Entwicklungskonzepte mit Binnenkräften realisierbar bzw. in welchem Umfang personelle Verstärkungen notwendig sind, damit die hohen Fremdleistungen begrenzt werden können.

Die Verwaltung berichtet, in welcher Höhe zusätzliche städtische Mittel investiert werden müssen, falls das letzte Kindergartenjahr gebührenfrei gestaltet wird und informiert darüber hinaus, welche Kosten durch eine generelle Gebührenbefreiung entstehen. Sie berücksichtigt dabei auch die notwendige weitere Bedarfsentwicklung.

Die Verwaltung entwickelt ein Konzept für einen kommunalen Fördertopf zur Unterstützung von Vereinsaktivitäten. Für 2018 wird ein erster Betrag in Höhe von 10.000 € eingestellt.

Die Eigenkapitalausstattung der Städt. Wohnbau wird 2018 um einen weiteren Betrag von 150.000 € erhöht.

Die Verwaltung legt Pläne vor, wie die Anbindung der Heinrich-Hertz-Str an die B 14 neu so erfolgen kann, daß sie vom Verkehr aus dem Weissacher Tal tatsächlich angenommen wird und es zu einer Entlastung der Stadtteile Heiningen und Waldrems kommt.

Die Verwaltung richtet eine Arbeitsgruppe ein, die erste Überlegungen zur Realisierung eines ‚Backnanger Modells‘ hinsichtlich förderlicher Maßnahmen zur Intensivierung von Bildung, Zuwendung und Teilhabe Backnanger Kinder über die bestehenden Angebote hinaus anstellt.

Die Verwaltung berichtet, wie sie die Verbesserung der Mobilitätsangebote von behinderten und bewegungseingeschränkten Menschen im öffentlichen Raum plant. Als zeitnaher Schritt werden 2018 mindestens 2 weitere Bushaltestellen barrierefrei ausgebaut.

Dem Gemeinderat wird quartalsmäßig Bericht über die aktuelle Baustellentätigkeit erstattet.

Die Verwaltung wird gebeten, den stark frequentierten Schulweg an der Maubacher Straße zwischen der B 14 und dem Schulzentrum auf der Maubacher Höhe verkehrssicherer zu machen und insbesondere deutlich zu markieren, an welchen Stellen Radfahrer die Maubacher Straße queren sollen.

